Ressort: Lokales

Eine Region kämpft

Massenproteste

Görlitz, 29.01.2018, 15:45 Uhr

GDN - Der geplante Stellenabbau von rund 3000 Mitarbeitern und Werksschließungen der international aufgestellten Konzerne Siemens und Bombardier in Görlitz hat zu massiven Protesten der Belegschaften, lokal, regional und national verantwortlichen Politikern sowie Firmenchefs von Zulieferbetrieben geführt.

Für die Region hätte der gravierende Stellenabbau und die Schließung der Görlitzer Werke von Bombardier und Siemens verheerende Folgen. Gut ausgebildete Fachkräfte würden abwandern und damit die Kaufkraft und Steuereinnahmen erheblich sinken. Zulieferbetriebe müssten ebenfalls Einbußen hinnehmen und die Region Oberlausitz wäre schmerzhaft von diesem Aderlass betroffen. Seit Wochen regt sich aber Widerstand. Die Betriebsräte, die IG Metall, Vertreter aller demokratischen Parteien und der Kirchen sowie viele mittelständische Unternehmer haben die Vorstände von Siemens und Bombardier aufgefordert, diese Entscheidung noch einmal zu überdenken.

Auch der neue sächsische Ministerpräsident, Michael Kretschmer, hat den Betroffenen seine ausdrückliche Unterstützung zugesagt. Viele Görlitzer Bürger haben sich mit den Mitarbeitern der beiden Werke solidarisch erklärt und durch Plakate, Menschenketten und der Teilnahme an Demonstrationen sowie Leserbriefe in den regionalen Medien ihrer Empörung über das Verhalten der Konzernvorstände von Siemens und Bombardier Ausdruck verliehen. Der Görlitzer Oberbürgermeister, Deinege, hat den Vorstandsvorsitzenden von Siemens, Jo Kaeser appelliert, den Plan zur Schließung des Standortes Görlitz noch einmal gründlich zu überdenken, um der Region Oberlausitz eine Chance zu geben.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-101339/eine-region-kaempft.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Johannes Scholz

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Johannes Scholz

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619